Titel: Entladung eines Kondensators

Bearbeiter: Dominik Eisele

Mitarbeiter:

Datum Versuchsdurchführung: 29.02.2016

Datum Abgabe: 23.03.2016

Ich erkläre an Eides statt, den vorliegenden Laborbericht selbst angefertigt zu haben. Alle fremden Quellen wurden in diesem Laborbericht benannt.

Aichwald, 16. März 2016 Dominik Eisele

Inhaltsverzeichnis

1	Ein	Einführung								
	1.1	Ziele		2 3 3 3 4 5 8 8 8 13 13 14 15 15 16 17						
	1.2	Forme	eln	2						
2	Ma	Material und Methoden								
	2.1	Mater	ial	3						
	2.2	Aufba	u	3						
	2.3	Durch	führung	4						
3	Mes	sswerte	е	5						
4	Aus	swertu	ng	8						
	4.1	.1 $I(t)$ -Diagramme								
	4.2	Ladun	ng und Kapazität des Kondensators	13						
		4.2.1	Für Kondensatorspannung 5V	13						
		4.2.2	Für Kondensatorspannung 10V	13						
		4.2.3	Für Kondensatorspannung 15V	14						
	4.3	.3 Bestimmung der Zeitkonstante τ								
		4.3.1	Für Kondensatorspannung 5V	15						
		4.3.2	Für Kondensatorspannung 10V	16						
		4.3.3	Für Kondensatorspannung 15V	17						
	4.4	Kapaz	zität des Kondensators	19						
	4.5	Inneny	widerstand des Multimeters	19						

1 Einführung

Bei dem Versuch zur Entladung eines Kondensators ergibt sich die Entladekurve eines Kondensators über einen Widerstand. Aus dieser Entladekurve lassen sich nun die Ladung und die Kapazität berechnen.

Zusätzlich wurde für den Widerstand, über den der Kondensator entladen wird, das Multimetereingesetzt. So kann man den Innenwiderstand des Multimeters berechnen.

1.1 Ziele

- Aufnahme der Entladekurve eines Kondensators
- Bestimmung der Ladung eines Kondensators (aus der Entladekurve)
- Bestimmung der Kapazität eines Kondensators
- Bestimmung des Innenwiderstands eines Multimeters

1.2 Formeln

Strom/Ladung

$$I = \frac{\Delta Q}{\Delta t}$$
 bzw. $I = \frac{dQ}{dt}$; $[I] = A$

Kapazität

$$C = \frac{Q}{U}; [C] = F$$

Entladung eines Kondensators über einen Widerstand

$$Q(t) = Q_0 \cdot e^{-\frac{t}{RC}}$$

$$U(t) = U_0 \cdot e^{-\frac{t}{RC}}$$

2 Material und Methoden

2.1 Material

Für den Versuch verwendete Materialien:

- $1 \times \text{Netzteil}$
- \bullet 1 \times Digital multimeter
- $1 \times \text{Kondensator}$
- 1 × Widerstand $47 \,\mathrm{k}\Omega$
- 1 × Steckbrett
- Leitungen

2.2 Aufbau

Die Schaltung, wie sie in Abbildung 1 zu sehen ist, wurde auf dem Steckbrett gesteckt. In der zweiten Messreihe wurde der Widerstand entfernt, sodass der Kondensator nur über den Innenwiderstand des Multimeters entladen wurde.

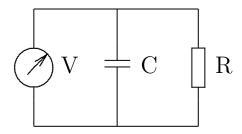


Abbildung 1: Skizze des Schaltplans

2.3 Durchführung

Nachdem die Schaltung wie beschrieben aufgebaut worden war, wurde der Kondensator für 30 s mit 5 Vaufgeladen. Als der Kondensator vollständig geladen war, wurde das Netzteil ausgesteckt, sodass sich der Kondensator entladen konnte. Die Spannung die am Kondensator anlag wurde, während des Entladevorgangs, in 10 s Intervallen gemessen. Die Messungen wurden abgebrochen, nachdem 3 % der Ausgangsspannung anlagen, bzw. 5 min vergangen waren.

Diese Messung wurde mit 10 V und mit 15 V wiederholt. Zusätzlich wurde eine Messreihe durchgeführt, bei der der Widerstand entfernt wurde. Damit hat man die Möglichkeit den Innenwiderstand des Multimeters zu berechnen. Diese Messreihe wurde bei eine Audgangsladung von 10 V durchgeführt. Diese Messung wurde mit 10 V und mit 15 V wiederholt. Zusätzlich wurde eine Messreihe durchgeführt, bei der der Widerstand entfernt wurde. Damit hat man die Möglichkeit den Innenwiderstand des Multimeters zu berechnen. Diese Messreihe wurde bei eine Audgangsladung von 10 V durchgeführt.

3 Messwerte

In Tabelle 1 sind die Messwerte für die ersten drei Messreihen zu sehen. Hierbei handelt es sich um die Kondensatorentladungen über den Widerstand. In Tabelle 2 sind die Messwerte für die Entladung über den Innenwiderstand des Multimeters zu sehen.

t	5 V	10 V	15 V	t	5 V	10 V	15 V
$0\mathrm{s}$	5,00 V	10,0 V	$15{,}00\mathrm{V}$	$160\mathrm{s}$	0,200 V	0,380 V	0,580 V
$10\mathrm{s}$	$4,00{ m V}$	8,17 V	$12{,}16\mathrm{V}$	$170\mathrm{s}$	0,200 V	0,310 V	$0,\!480{ m V}$
$20\mathrm{s}$	$3,\!20{ m V}$	6,54 V	$9,\!850\mathrm{V}$	$180\mathrm{s}$	0,140 V	0,260 V	$0,\!400\mathrm{V}$
$30\mathrm{s}$	$2{,}70\mathrm{V}$	5,30 V	$7,990{ m V}$	$190\mathrm{s}$	$0,\!120{ m V}$	0,210 V	$0,\!330\mathrm{V}$
$40\mathrm{s}$	$2{,}15\mathrm{V}$	4,34 V	$6{,}540\mathrm{V}$	$200\mathrm{s}$	0,100 V	0,180 V	$0{,}270\mathrm{V}$
$50\mathrm{s}$	1,60 V	3,53 V	$5{,}320\mathrm{V}$	$210\mathrm{s}$	0,090 V	0,150 V	$0{,}230\mathrm{V}$
$60\mathrm{s}$	1,40 V	2,86 V	$4{,}320\mathrm{V}$	$220\mathrm{s}$	$0,073{ m V}$	0,130 V	$0,\!190{ m V}$
$70\mathrm{s}$	$1{,}20\mathrm{V}$	$2,\!35{ m V}$	$3,\!510{ m V}$	$230\mathrm{s}$	0,060 V	0,100 V	$0{,}164\mathrm{V}$
80 s	1,00 V	1,89 V	$2,\!860{ m V}$	$240\mathrm{s}$	$0,\!053{ m V}$	0,088 V	0,138 V
$90\mathrm{s}$	0,80 V	1,54 V	$2,\!330\mathrm{V}$	$250\mathrm{s}$	$0,045{ m V}$	0,077 V	0,115 V
$100\mathrm{s}$	0,70 V	$1{,}27\mathrm{V}$	$1,900{ m V}$	$260\mathrm{s}$	$0,040{ m V}$	0,060 V	$0,\!100{ m V}$
110 s	$0,50\mathrm{V}$	$1,04{ m V}$	$1,\!560{ m V}$	$270\mathrm{s}$	$0,035{ m V}$	$0,\!055{ m V}$	$0,085{ m V}$
$120\mathrm{s}$	$0,\!40{ m V}$	0,84 V	$1,\!280{ m V}$	$280\mathrm{s}$	$0,032{ m V}$	$0,049{ m V}$	$0,073{ m V}$
$130\mathrm{s}$	$0,\!40\mathrm{V}$	0,70 V	$1,\!050{ m V}$	$290\mathrm{s}$	$0,027{ m V}$	$0,040{ m V}$	$0,063{ m V}$
$140\mathrm{s}$	0,30 V	0,57 V	$0,\!860{ m V}$	$300\mathrm{s}$	$0,025\mathrm{V}$	$0,037{ m V}$	$0,\!055{ m V}$
150 s	0,30 V	0,47 V	0,710 V	310 s	0,023 V	0,033 V	0,045 V

Tabelle 1: Messreihen mit Widerstand

<i>t</i>	10 V
$0\mathrm{s}$	10,0 V
$30\mathrm{s}$	9,74 V
$60\mathrm{s}$	9,46 V
$90\mathrm{s}$	9,20 V
$120\mathrm{s}$	8,94 V
$150\mathrm{s}$	8,70 V
$180\mathrm{s}$	8,45 V
$210\mathrm{s}$	8,22 V
$240\mathrm{s}$	8,00 V
$270\mathrm{s}$	7,78 V
300 s	7,56 V

Tabelle 2: Messwerte ohne Widerstand

4 Auswertung

4.1 I(t)-Diagramme

Für die I(t)-Diagramme werden die Ströme mit der Formel $I=\frac{U}{R}$ berechnet. Die Ströme zum Zeitpunkt t sind in Tabelle 3 abgebildet. Anschließend folgen in Abbildung 2, 3 und 4 die I(t)-Diagramme und die Gleichungen der Regressionskurven.

t	5 V	10 V	15 V	t	5	V	V 10 V
0 s	$1,064\mathrm{mA}$	2,128 mA	3,191 mA	160 s		$0,043\mathrm{mA}$	0,043 mA 0,081 mA
$10\mathrm{s}$	$0.851\mathrm{mA}$	$1{,}738\mathrm{mA}$	$2{,}587\mathrm{mA}$	170 s		$0,043\mathrm{mA}$	$0,043\mathrm{mA}$ $0,066\mathrm{mA}$
$20\mathrm{s}$	$0,681\mathrm{mA}$	$1{,}391\mathrm{mA}$	$2{,}096\mathrm{mA}$	$180\mathrm{s}$		$0,030\mathrm{mA}$	$0,030\mathrm{mA}$ $0,055\mathrm{mA}$
$30\mathrm{s}$	$0,\!574\mathrm{mA}$	$1{,}128\mathrm{mA}$	$1{,}700\mathrm{mA}$	$190\mathrm{s}$		$0,026\mathrm{mA}$	$0.026\mathrm{mA}$ $0.045\mathrm{mA}$
$40\mathrm{s}$	$0,457\mathrm{mA}$	$0,923\mathrm{mA}$	1,391 mA	$200\mathrm{s}$		$0,021\mathrm{mA}$	$0,021\mathrm{mA}$ $0,038\mathrm{mA}$
$50\mathrm{s}$	$0,340\mathrm{mA}$	$0,751\mathrm{mA}$	$1{,}132\mathrm{mA}$	$210\mathrm{s}$	($0,019\mathrm{mA}$	0,019 mA 0,032 mA
$60\mathrm{s}$	$0,298\mathrm{mA}$	$0,609\mathrm{mA}$	$0,919\mathrm{mA}$	$220\mathrm{s}$	(0,016 mA	0,016 mA 0,028 mA
$70\mathrm{s}$	$0,\!255\mathrm{mA}$	$0,500\mathrm{mA}$	$0{,}747\mathrm{mA}$	$230\mathrm{s}$	0	,013 mA	,013 mA 0,021 mA
$80\mathrm{s}$	$0,213\mathrm{mA}$	$0,402\mathrm{mA}$	$0,\!609\mathrm{mA}$	$240\mathrm{s}$	0,	$011\mathrm{mA}$	011 mA 0,019 mA
$90\mathrm{s}$	$0{,}170\mathrm{mA}$	$0,328\mathrm{mA}$	$0,\!496\mathrm{mA}$	$250\mathrm{s}$	0,0	$10\mathrm{mA}$	10 mA 0,016 mA
$100\mathrm{s}$	$0{,}149\mathrm{mA}$	$0,\!270\mathrm{mA}$	$0,\!404\mathrm{mA}$	$260\mathrm{s}$	0,009) mA	9 mA 0,013 mA
110 s	$0,\!106\mathrm{mA}$	$0,221\mathrm{mA}$	$0,332\mathrm{mA}$	$270\mathrm{s}$	0,007	mA	mA 0,012 mA
120 s	$0,085\mathrm{mA}$	$0{,}179\mathrm{mA}$	$0,\!272\mathrm{mA}$	$280\mathrm{s}$	0,007 n	nA	mA 0,010 mA
$130\mathrm{s}$	$0,085\mathrm{mA}$	$0,149\mathrm{mA}$	$0,223\mathrm{mA}$	$290\mathrm{s}$	0,006 n	nA	nA 0,009 mA
$140\mathrm{s}$	$0,064\mathrm{mA}$	$0,121\mathrm{mA}$	$0.183\mathrm{mA}$	$300\mathrm{s}$	$0,005\mathrm{m}$	ıΑ	nA 0,008 mA
150 s	$0,064\mathrm{mA}$	$0,100\mathrm{mA}$	0,151 mA	310 s	$0,005{ m m}$	4	A 0,007 mA

Tabelle 3: I(t)

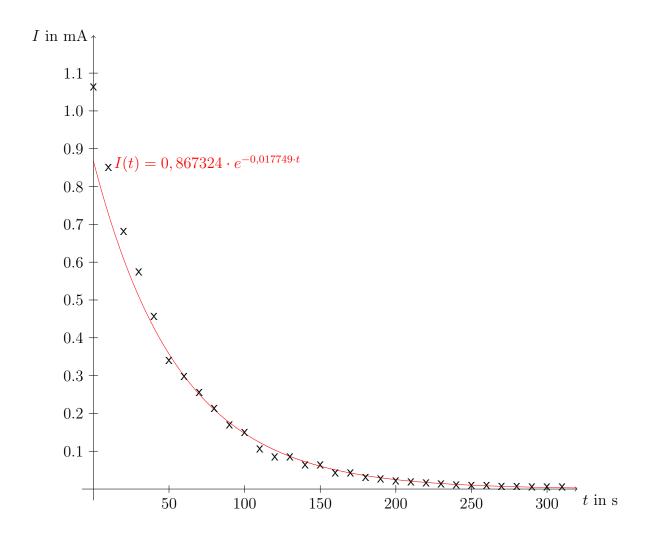


Abbildung 2: Diagramm: I(t) bei Kondensatorspannung 5 V

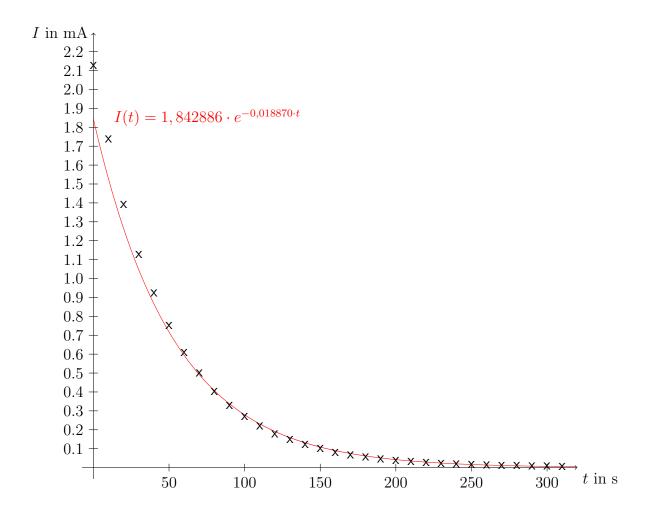


Abbildung 3: Diagramm: I(t) bei Kondensatorspannung 10 V

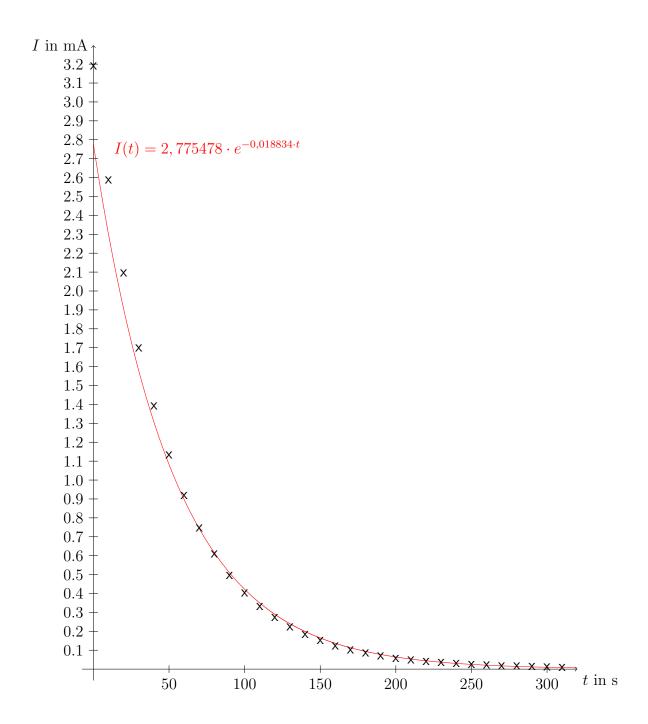


Abbildung 4: Diagramm: I(t) bei Kondensatorspannung 15 V

4.2 Ladung und Kapazität des Kondensators

Die Ladung des Kondensators Q ergibt aus der Formel:

$$Q = \int_{0}^{\infty} \mathbf{I} \, \mathrm{d}t$$

Die Kapazität des Kondensators C ergibt aus der Formel:

$$C = \frac{Q}{U}$$

4.2.1 Für Kondensatorspannung 5V

Ladung:

$$Q = \int_{0}^{\infty} 0,000867324 \cdot e^{-0.017749*t} \, dt$$

$$Q \approx 0.048\,866\,1\,\mathrm{C}$$

Kapazität:

$$C = \frac{Q}{U}$$

$$C = \frac{0,048\,866\,1\,\text{C}}{5\,\text{V}}$$

$$C\approx 0{,}009\,773\,\mathrm{F}$$

4.2.2 Für Kondensatorspannung 10V

Ladung:

$$Q = \int_{0}^{\infty} 0,000001843 \cdot e^{-0.018870 * t} \, \mathrm{d}t$$

$$Q \approx 0,0097662$$
 C

Kapazität:

$$C = \frac{Q}{U}$$
$$C = \frac{0.97662 \,\mathrm{C}}{10 \,\mathrm{V}}$$

$$C \approx 0,009766 \,\mathrm{F}$$

4.2.3 Für Kondensatorspannung 15V

Ladung:

$$Q = \int_{0}^{\infty} 0,000002775 \cdot e^{-0.018834*t} \, dt$$

$$Q\approx 0{,}147\,365\,\mathrm{C}$$

Kapazität:

$$C = \frac{Q}{U}$$

$$C = \frac{0.147365 \,\mathrm{C}}{15 \,\mathrm{V}}$$

$$C \approx 0.09824 \,\mathrm{F}$$

4.3 Bestimmung der Zeitkonstante au

4.3.1 Für Kondensatorspannung 5V

Zum Zeitpunkt τ ist die Ladung auf das 0,368-fache der Ursprungsladung abgesunken. Da die Spannungsabnahme den selben zeitlichen Verauf wie die Ladunsabnahme hat, ist zum Zeitpunkt τ ist auch die Spannung auf das 0,368-fache der Ursprungsspannung abgesunken. Bei 5 V ist $U(\tau) = 5 \, \mathrm{V} \cdot 0,368 = 1,84 \, \mathrm{V}$. Diese Spannung muss man nun in die Funktionsgleichung der Regressionskurve einsetzen, und nach t auflösen.

$$1,84 \,\text{V} = 4,081301 \cdot e^{-0,017779 \cdot t}$$

$$t = 44,8085$$

$$C = \frac{\tau}{R}$$

$$C = \frac{44,8085 \,\text{s}}{4,7 \,\text{k}\Omega}$$

$$C \approx 0,009 \,532 \,\text{F}$$

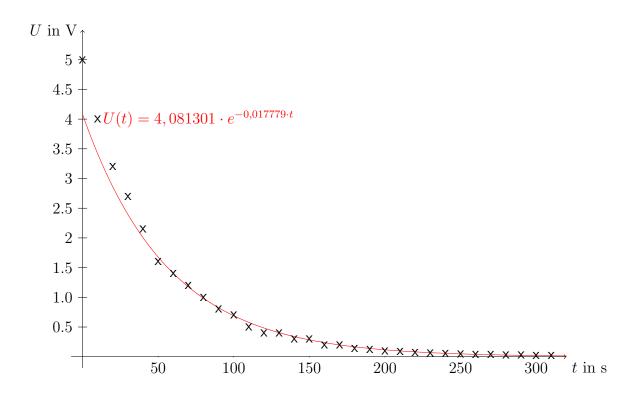


Abbildung 5: Diagramm: U(t) bei Kondensatorspannung 5 V

4.3.2 Für Kondensatorspannung 10V

Das Verfahren zur Bestimmung der Zeitkonstante τ und der Kapazität des Kondensators C ist bei den beiden anderen Messreihen dasselbe, wie es auch schon bei der ersten Messreihe angewandt wurde.

$$U(\tau) = 10 \,\mathrm{V} \cdot 0,368 = 3,68 \,\mathrm{V}$$

$$3,68 \,\text{V} = 8,684022 \cdot e^{-0,018899 \cdot t}$$

$$t = 45.4295 = \tau$$

$$C = \frac{\tau}{R}$$

$$C = \frac{45,4295 \,\text{s}}{4,7 \,\text{k}\Omega}$$

$$C \approx 0,009 \,666 \,\text{F}$$

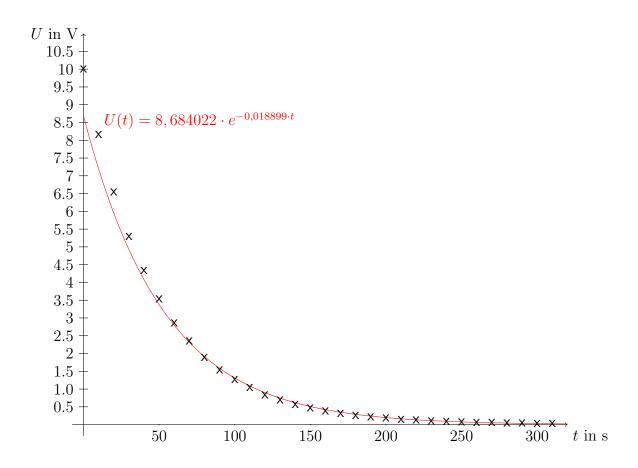


Abbildung 6: Diagramm: U(t) bei Kondensatorspannung 10 V

4.3.3 Für Kondensatorspannung 15V

$$U(\tau) = 15 \,\mathrm{V} \cdot 0,368 = 5,52 \,\mathrm{V}$$

$$5,52 \,\mathrm{V} = 13,079768 \cdot e^{-0,018850 \cdot t}$$

$$t = 45.766 = \tau$$

$$C = \frac{\tau}{R}$$

$$C = \frac{45,766 \,\mathrm{s}}{4,7 \,\mathrm{k}\Omega}$$

 $C \approx 0,009737 \,\mathrm{F}$

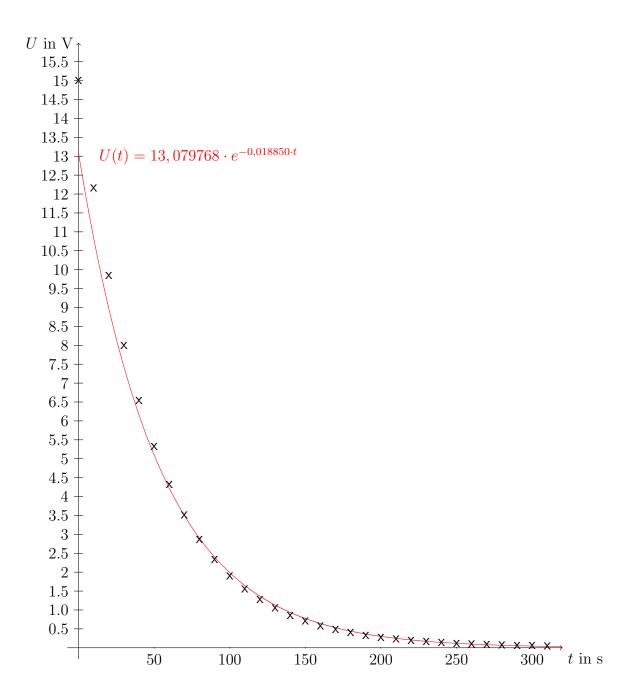


Abbildung 7: Diagramm: U(t) bei Kondensatorspannung 15 V

4.4 Kapazität des Kondensators

Mittelwert der sechs Kapazitäten:

$$\frac{0,009\,773\,\mathrm{F} + 0,009\,766\,\mathrm{F} + 0,009\,824\,\mathrm{F} + 0,009\,532\,\mathrm{F} + 0,009\,666\,\mathrm{F} + 0,009\,737\,\mathrm{F}}{6}$$

$$= 0,009\,716\,\mathrm{F}$$

Die Standardabweichung wird mit der Formel $\sigma = \pm \sqrt{\frac{1}{1-n}\sum_{i=1}^n (t_i - \bar{t})^2}$ berechnet, und beträgt $\pm 0,0001$.

4.5 Innenwiderstand des Multimeters

Um den Innenwiderstand des Multimeters zu bestimmen wurde die Schaltung umgebaut. Der Widerstand wurde entfernt, sodass sich der Kondensator auschließlich über den Innenwiderstand des Multimeters entlädt. Wenn man nun die Zeitkonstante τ , durch exponentielle Regression der U(t)-Kurve, bestimmt, kann man sich den Widerstand, in diesem Fall der Innenwiderstand des Multimeters, über den der Kondensator entladen wurde, berechnen. Dies geschieht indem man die Zetikonstante τ durch die Kapazität teilt, da $\tau = RC$.

$$U(\tau) = 10 \,\mathrm{V} \cdot 0,368 = 3,68 \,\mathrm{V}$$

$$3,68 \,\mathrm{V} = 10,005500 \cdot e^{-0,000934 \cdot t}$$

$$t = 1070, 9 = \tau$$

$$R = \frac{\tau}{C}$$

$$R = \frac{1070.9}{0,009716 \,\mathrm{F}}$$

$$R \approx 110\,220,2552 \,\Omega$$

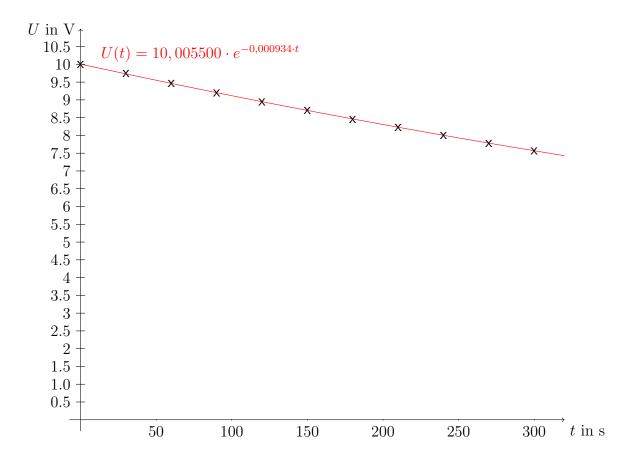


Abbildung 8: Diagramm: U(t) bei Entladung über Innenwiderstand